



**Vom Papier
zum Pixel**

Der Weg zur digitalen Verwaltung

DStGB-Lounge

„Vom Papier zum Pixel“

Der Weg zur digitalen Verwaltung

03. Dezember 2012, 16.00 - 19.30 Uhr

**Lecos GmbH
Prager Straße 8
04103 Leipzig**

Das Thema

Vom Papier zum Pixel – Der Weg zur digitalen Verwaltung

Öffentliche Verwaltung kostet Geld. Das wird auch so bleiben, denn gute Arbeit gibt es nicht zum Nulltarif. Aber es existieren gleichzeitig beträchtliche Einsparpotenziale. Die Verwaltung von Morgen ist digitaler, effizienter und unterstützt Städten und Gemeinden dabei, Geld zu sparen. Dies geschieht auch durch Kooperation mit anderen Verwaltungen, Rechenzentren und IT-Dienstleistern.

Die Digitalisierung von Geschäftsprozessen kann entscheidend dazu beitragen, Arbeitsabläufe zu vereinfachen, Prozesse zu beschleunigen und Kosten zu reduzieren. Mit der Implementierung digitaler Verwaltungsabläufe sind jedoch zahlreiche Fragen verbunden: Wie ist die aktuelle rechtliche Situation? Welche Anwendungen existieren bereits? Was gilt es im Hinblick auf den Datenschutz und die Aufbewahrungsfristen zu beachten? Welche Bedeutung hat die Standardisierung von Verfahren für die interkommunale Zusammenarbeit?

Diese und weitere zentrale Aspekte greift der Deutsche Städte- und Gemeindebund (DStGB) im Rahmen seiner DStGB-Lounge am **03. Dezember 2012 in Leipzig** auf. Unter dem Titel „Vom Papier zum Pixel - Der Weg zur digitalen Verwaltung“ stehen dabei Informationen und Diskussionen rund um die Bereiche der elektronischen Verwaltungsmodernisierung im Fokus. Nach einem Eröffnungsstatement von **Dr. Christian Aegeter**, Amtsleiter des Hauptamtes der Stadt Leipzig, wird **Franz-Reinhard Habel**, Sprecher des DStGB, über die wichtigsten Aufgaben einer modernen Verwaltung sprechen.

Im Anschluss daran geht es unter anderem um die Potenziale des „E-Postbrief“ der Deutschen Post AG. **Heinz-Hermann Herbers**, Geschäftsbereichsleiter der Post, wird über die wesentlichen Funktionen dieses neuen Services referieren. Nach weiteren Impulsvorträgen und Beispielen aus der Praxis findet eine **Podiumsdiskussion** mit Vertretern aus Kommunen, Wissenschaft und Wirtschaft statt. Bei einem Imbiss folgt die Gelegenheit zu einem weiteren Gedankenaustausch in persönlichen Gesprächen.

Das Ziel der Reihe der „**DStGB-Lounges**“ ist es, Zukunftsthemen der Kommunen in rund dreistündigen Nachmittagsveranstaltungen gemeinsam zu diskutieren, diese aus verschiedenen Blickwinkeln zu beleuchten und Lösungsansätze zu entwerfen. Die Veranstaltung richtet sich dabei an **Oberbürgermeister, Bürgermeister** und **Entscheidungsträger** aus Städten, Gemeinden und Landkreisen sowie die gesamte Fachöffentlichkeit.

Programm

Zeit	Format	Referenten
16:00	Key Note	Dr. Christian Aegerter, <i>Amtsleiter des Hauptamtes der Stadt Leipzig</i>
16:20	Impuls I	„Professionelle IT-Dienstleistungen für moderne Kommunen“ Peter Kühne, <i>Geschäftsführer Lecos GmbH, Leipzig</i>
16:40	Impuls II	„Kommunales E-Government in Sachsen“ Thomas Weber, <i>Direktor Sächsische Anstalt für kommunale Datenverarbeitung (SAKD)</i>
17:00	Impuls III	„Die Verwaltung der Zukunft“ Franz-Reinhard Habel, <i>Sprecher des DStGB</i>
17:20	Impuls IV	„Der E-Postbrief – Meilenstein auf dem Weg zur digitalen Verwaltung“ Heinz-Hermann Herbers, <i>Geschäftsbereichsleiter Vertrieb Brief Öffentlicher Sektor, Deutsche Post AG</i>
17:40	Impuls V	„Die E-Poststelle im Öffentlichen Sektor“ Martin Schmeling, <i>Geschäftsführer, Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen</i>
18.00	Diskussion	Heinz-Hermann Herbers, <i>Deutsche Post AG</i> Peter Kühne, <i>Geschäftsführer Lecos GmbH, Leipzig</i> Thomas Weber, <i>SAKD</i> Martin Schmeling, <i>Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen</i> Dr. Sönke E. Schulz, <i>Geschäftsführer des Lorenz-von-Stein-Instituts für Verwaltungswissenschaften, Kiel</i> Moderation: Franz-Reinhard Habel, <i>DStGB</i>
19.00	Netzwerken	Vertiefende Gespräche und Imbiss